

# Allemand

Les listes contenues dans les tableaux des activités de communication langagière ci-après ne constituent pas un ensemble limitatif et l'ordre de présentation et n'implique ni hiérarchie, ni progression. Les exemples répertoriés sont présentés les uns après les autres par souci de clarté. Il convient par ailleurs de garder à l'esprit qu'un entraînement spécifique n'implique pas pour chaque élève une progression parallèle dans chaque type d'activité de communication langagière. Les élèves peuvent en effet progresser de façon différente, privilégiant tel ou tel type d'activité à certains moments de l'apprentissage, tirant profit du temps de latence dans tel ou tel autre. Il importe, dans tous les cas, de rechercher les occasions de combiner ceux-ci entre eux au sein de tâches plus complexes.

Attendus de fin de cycles à atteindre en Allemand		
	Allemand (programme national langues vivantes)	Allemand renforcé (convention académique)
Cycle 1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eveil à la diversité linguistique</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Comprendre un message oral très simple.</li><li>• Reproduire un modèle oral très simple.</li><li>• Reproduire des dialogues basiques de rituels de classe. <i>(cf Synthèse des acquis scolaires)</i></li></ul>
Cycle 2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Compréhension orale A1</li><li>• Reproduction orale A1</li><li>• Production orale A1</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• A1 dans le maximum d'activités langagières</li></ul>
Cycle 3	<ul style="list-style-type: none"><li>• le niveau A1 du CECRL dans 5 activités langagières</li><li>• et le niveau A2 dans au moins 2 activités langagières.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• A2 dans le maximum d'activités langagières</li></ul>

**En violet : objectifs fin de CM2**

**En rouge : objectifs fin de 6<sup>ème</sup>**

# Document de programmation

## A1 - Comprendre à l'oral

« Je peux comprendre des mots familiers et des expressions très courantes au sujet de moi-même, de ma famille et de l'environnement concret et immédiat, si les gens parlent lentement et distinctement ».

## A2 - Comprendre à l'oral

« Je peux comprendre des expressions et un vocabulaire très fréquent relatifs à ce qui me concerne de très près (par exemple moi-même, ma famille, les achats, l'environnement proche, le travail). Je peux saisir l'essentiel d'annonces et de messages simples et clairs ».

Capacités	Formulations										
	Cycle 1	Cycle 2	Cycle 3	Avant 4 ans	Après 4 ans	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	6ème
<b>Comprendre des consignes</b>											
	Setz dich! Setzt euch! Zieh dich an. Zieht euch an. Hör zu. Hörst zu. Schau. Schaut. Sei / Seid still / leise.	Pass auf! Passt auf! Hör auf! Hörst auf! Nimm dein Heft. Nehmt euer Buch Seite... Steh bitte auf! Komm an die Tafel. Schreib deinen Namen.	Teilt bitte die Arbeitsblätter aus! Wer möchte die Arbeiten einsammeln? Kannst du die Tafel abwischen? Schreibt euren Namen und das Datum oben auf das Blatt.								
	Langsam! Schnell! Leise / laut! Weiter. Noch einmal.	Schneller! Sprich lauter! Leise bitte! Sprich nach! Wiederhole!	Beeil dich! Schnell! Bist du fertig? Kannst du bitte wiederholen?								
	Bildet ein Kreis.	Arbeitet zu zweit.	Bildet Vierergruppen.								
	Jetzt singen wir. Jetzt spielen wir. Du bist dran! Du gehst raus! Augen zu. Augen auf. Was fehlt? (jeu de Kim)	Wir wollen jetzt ... spielen Ich habe gewonnen. Du hast gewonnen. Würfle drei Mal. Zurück auf Feld 7! Zieh eine Karte! Teile die Karten aus.	Du bist jetzt an der Reihe. Du bist dran! Du hast gemogelt. Du musst einmal aussetzen. Gehe zwei Felder vor/zurück.								
		Klicke auf ... Fahre mit der Maus über...	Stell den Computer an. Speicher den Text. Suche die Information im								

Internet.

### Suivre des instructions courtes et simples

	Komm / Kommt auf die Bank. Wir gehen zwei und zwei.	Mach die Tür zu / auf! Mach das Licht an! Mach das Fenster auf/zu! Geh raus! Komm herein.	Öffne die Fenster., bitte Du kannst dir etwas aus dem Kühlschrank nehmen.									
	Schneide die Form aus! Male/Malt sie rot (an / aus)! Klebe das Bild.	Schreib das Datum an die Tafel. Zähle von ... bis... Male einen Hasen.	Kreuzt die richtige Antwort an. Markiert alle Verben. Klebe das Bild unter den Satz!									
	Wir basteln eine Maske.	Wir basteln .... Wir brauchen einen Pappteller, Wolle und zwei Gummis.... Schneide... Klebe...	Falte das Blatt in der Mitte. Schneide an der Linie entlang.									

### Comprendre des mots familiers et des expressions courantes concernant:

- des indications chiffrées	Hole drei Scheren.	Die CD kostet 11 €. Eins, zwei, drei ... Hundert. Wieviel kostet das Buch?	Die CD von... kostet 11 €. Tausend. Und jetzt die Ziehung der Lottozahl.									
			Ruf die Nummer 543 58 an! Mein Freund wohnt Gartenstraße 34.									
	Mein Bruder ist 6.	Meine Schwester ist 15. Ich habe am 13. September Geburtstag. Welcher Tag ist heute? Wie alt bist du? Ich bin 7 und meine Mutter ist 35.	Welches Datum haben wir heute? Heute haben wir Donnerstag, den ... Januar. Er hat am kommenden Montag Geburtstag.									
		Es ist 10 Uhr. Wie viel Uhr ist es?	Um wie viel Uhr fährt der Bus? Der Zug fährt um ... auf Gleis ... ab... Wie spät ist es? Es ist viertel vor/nach ...									
			Der Märchengarten schließt um 6.									

- des sentiments		Stefan ist froh/traurig	Freust du dich auch? Du siehst aber traurig aus! Das interessiert mich nicht. Es ist mir ganz egal.								
- état physique	Marie ist nicht da. Sie ist krank.	Ich habe Kopfwegh. Ich habe Bauchwegh. Ich bin so müde!	Ich fühle mich nicht gut/ wohl. Ich habe Bauchschmerzen. Gibst du mir eine Tablette? Ich muss zum Arzt.								
- la vie quotidienne	Guten Tag! Hallo!	Tschüss! Auf Wiedersehen! Servus! Bis Bald	Auf Wiederhören! Bis Morgen. Bis Freitag. Wollen wir uns heute Abend treffen?								
- les présentations		Wer bist du? Wo wohnst du? Ich heiße ... Ich habe eine Schwester/einen Bruder.	Woher kommst du? Wann hast du Geburtstag? Hast du eine E-Mail Adresse? Ich habe keine Geschwister. Das ist Tinas Mutter, sie kommt aus Österreich. Das ist meine Freundin, sie ist in der Schweiz geboren.								
<b>Suivre le fil d'une histoire avec des aides appropriées</b>	Der kleine Fisch weint. "Wo ist meine Mama?"	Die kleine Raupe machte sich auf den Weg, um Futter zu suchen. Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel durch. Am Dienstag....	Hans arbeitet seit sieben Jahren bei einem Meister. Der Meister ist sehr nett und die Arbeit macht Spaß. Aber Hans möchte jetzt gern wieder nach Hause. Hans nimmt das Gold und geht los ...								
<b>Comprendre un message simple dans des annonces enregistrées</b>			Der kleine Swen wartet auf seine Eltern an der Information im Erdgeschoss. Ich bin zur Zeit nicht erreichbar, sprechen Sie bitte nach dem Piepton. „Petra Muller. Du kannst eine Nachricht hinterlassen. Ich rufe dich								

	zurück.“								
<b>Repérer et prélever les informations demandées dans une courte séquence à la radio ou à la télévision</b>	Preishit der Woche : - « Die zwei Brüder » auf DVD für nur 9 Euro 99 ! Sie heißen ..., sie sind Sängerin. Sie machen jetzt Ihre dritte England-Tournee. Nun schalten wir nach Hamburg zurück.								
<b>Comprendre le sens des comptines, poèmes, devinettes, chants et proverbes</b>	Ende gut, alles gut. Wer sucht, der findet. Übung macht den Meister. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Eile mit Weile!								

## A1 - Parler en continu

« Je peux utiliser des expressions et des phrases simples pour décrire mon lieu d'habitation et les gens que je connais ».

## A2 - Parler en continu

« Je peux utiliser une série de phrases ou d'expressions pour décrire en termes simples ma famille et d'autres gens, mes conditions de vie, ma formation et mon activité professionnelle actuelle ou récente ».

Capacités	Formulations										
	Cycle 1	Cycle 2	Cycle 3	Avant 4 ans	Après 4 ans	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	6ème
<b>Reproduire un modèle oral</b>											
- phrase(s) simple(s)	Jean ist nicht da. Er ist krank. Es regnet. Es schneit.	Noch einmal bitte! Darf ich in die Leseecke?	Können Sie mir bitte helfen?								
	Das ist Klara Das ist Hans	Mein(e) Brieffreund(in) heißt... Sie wohnt in ... Sie ist ... Jahre alt Wir sind 13 Mädchen und 11 Jungen und wir lernen alle Deutsch.	<i>Wir treffen unsere Partnerklasse im März. Die Partnerschüler sind in Klasse 5.</i>								
Alphabet et nombres	<i>En situation</i>	<i>En situation</i>	<i>En situation</i> Jusqu'à 100 + tausend								
Comptine, chant, poème	<a href="http://www.dsdenlv68.site.ac-strasbourg.fr/category/chantspoemescomptines/">http://www.dsdenlv68.site.ac-strasbourg.fr/category/chantspoemescomptines/</a> <a href="http://www.crdp-strasbourg.fr/mukki/">http://www.crdp-strasbourg.fr/mukki/</a> <a href="https://nicolasfischer.bandcamp.com/">https://nicolasfischer.bandcamp.com/</a>										
<b>Utiliser des expressions simples pour</b>											
- parler de soi et de son entourage	Ich heiße ... Ich bin 5.	Ich bin ein Junge/ein Mädchen. Ich habe am 15. Mai Geburtstag. Ich wohne in ... Ich bin Pierre. Ich habe ... Schwester/ Bruder Meine Schwester / Mein Bruder heißt ... Ich habe zwei Katzen.	<i>Ich habe (keine) Geschwister. Ich komme aus ... Meine Katzen heißen Pussi und Schnurzi. Sie schlafen auf meinem Bett oder spielen im Wohnzimmer. Ich habe keine Haustiere. Mein großer Bruder heißt..., er ist 14 Jahre alt.</i>								
- parler de son environnement scolaire	10 Mädchen sind da. Es gibt 11 Jungen.	Ich bin in der ersten Klasse. Mein Lehrer / Meine Lehrerin heißt ... Wir sind 12 Mädchen und 11 Jungen.	<i>Ich gehe in die siebte Klasse. Frau Schmitt ist unsere Mathelehrerin. Ihr Klassenlehrer ist sehr nett. Unsere Klassensprecher sind ... Mein Lieblingsfach ist Deutsch.</i>								

- parler de ses activités et de ses goûts	Ich mag ... Ich mag nicht. Das ist lecker!	Ich spiele gern Fußball, Klavier, .... Ich kann schwimmen. Ich fahre Rad. Ich mache am Mittwoch Judo. Ich esse gern ... Das war super! Es ist toll! Es macht Spaß! Es schmeckt gut.	Ich mache am Mittwoch Judo. Das gefällt mir. Ich kann gut Schlagzeug spielen. Ich spiele gern Tennis aber ich spiele noch lieber Badminton. Ich kann schon schwimmen aber noch nicht tauchen. Ich will fernsehen. Ich finde Yoga echt cool. Mein Lieblingssänger heißt ... Ich höre am liebsten ... Ich esse gern Eis, doch/aber ich mag keinen Spinat. Ich trage gerne T-Shirt und Jeans. Das ist/ war echt stark! Es ist/war Spitze! Es ist/war doof! Es hat mir gar nicht gefallen. Es schmeckt besser.									
- parler de ses intentions	Ich möchte essen / trinken.	Für Weihnachten möchte ich ... Ich will mit Tom spielen. Ich möchte nicht spielen.	In den Ferien möchte ich zu Oma. Ich gehe (jetzt) zu Stefan oder ich bleibe zu Hause. Um 5 gehe ich ins Kino. Ich fahre morgen/am Samstag/im Sommer nach Deutschland. Sie wohnt in einem Dorf.									
- présenter quelqu'un	Das ist Lea.	Das ist die Hexe. Sie wohnt in .... Das ist der Vater von Lisa.	Er ist Deutscher; sie ist Französin. Das ist Hänsel, Gretels Bruder. Seine Familie ist arm und wohnt im Wald. Ihr Vater arbeitet im Supermarkt, ihre Mutter ist Lehrerin.									
- jouer	Was fehlt? (jeu de kim) Richtig/falsch Es ist rund, gelb und... Was ist es?	Jetzt bin ich dran! Du bist dran. Ich habe gewonnen/ verloren. Er macht Kikeriki. Was ist es? Er hat braune Haare, trägt eine Brille... Wer ist das?	Wir haben gewonnen. Vorwärts/rückwärts...									

- donner des informations	Heute ist Montag... Die Sonne scheint; es regnet; es schneit ...	Wir sind im März, im Frühling. Gestern war ... Morgen ist ... Heute scheint die Sonne. Es ist warm / kalt. Es ist windig. Heute ist Sven nicht da. Vielleicht ist er krank.	Heute haben wir Montag, den 12. September. Leo sitzt am Tisch. Marie steht am Fenster. Sie wohnt in der Stadt/ auf dem Land. München liegt in Bayern. Basel liegt am Rhein. Dort kann man viele Museen besichtigen. Dieses Jahr/ nächstes Jahr fliege ich nach Berlin. Die Partnerschüler machen im Juni ein Schulfest / eine Klassenfahrt.										
<b>Lire à haute voix et de manière expressive un texte bref après entraînement</b>													
		La date Des phrases simples Une carte de vœux Un bref discours de bienvenue Un petit poème Un court extrait de conte	Une lettre Un album Un extrait documentaire...										
<b>Raconter</b>													
		A partir d'illustrations	A partir d'images, d'un événement vécu, d'un récit ...										
<b>Décrire brièvement</b>													
Identifier, caractériser, qualifier des objets	Es ist rot, gelb ... Der Apfel ist grün.	Neu/kaputt/alt... Dunkelgrün, hellblau... Es kostet 5€.	Dunkler/ grösser als ... Billig/ teuer										
Identifier, caractériser, qualifier des personnes, des animaux ...	Sie ist groß/ klein.	Er ist jung /alt. Max ist krank. Er ist nett. Dick, dünn, böse .... Dumm... Sie hat eine Hose an.	Meine Oma ist nicht sehr alt. Jünger/älter... Sie ist süß. Er hat Fieber, Kopfschmerzen ... Er trägt eine Hose ... Der Mann trägt eine Brille, und einen blauen Pulli, aber keinen Hut.										
<b>Donner des explications, des raisons, son accord, son désaccord</b>													
		Ich verstehe nicht. Ich kann nicht. Ich habe Angst.	Ich bin nicht gekommen, weil ich keine Lust hatte. Er isst kein Fleisch, er ist Vegetarier. Das weiß ich nicht. Einverstanden. Nicht einverstanden.										
<b>Reproduire un énoncé vire langue (Zungenbrecher)</b>													
	<a href="https://de.wikiquote.org/wiki/Zungenbrecher">https://de.wikiquote.org/wiki/Zungenbrecher</a> <a href="http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaId=341">www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaId=341</a>												

## A1 - Comprendre, réagir et dialoguer en interaction orale

« Je peux communiquer, de façon simple, à condition que l'interlocuteur soit disposé à répéter ou à reformuler ses phrases plus lentement et à m'aider à formuler ce que j'essaie de dire. Je peux poser des questions simples sur des sujets familiers ou sur ce dont j'ai immédiatement besoin, ainsi que répondre à de telles questions ».

## A2 - Comprendre, réagir et dialoguer en interaction orale

« Je peux communiquer lors de tâches simples et habituelles ne demandant qu'un échange d'informations simple et direct sur des sujets et des activités familiers. Je peux avoir des échanges très brefs même si, en règle générale, je ne comprends pas assez pour poursuivre une conversation ».

Capacités	Formulations										
	Cycle 1	Cycle 2	Cycle 3	Avant 4 ans	Après 4 ans	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	6ème
<b>Utiliser les formules de politesses élémentaires</b>											
- se saluer	- Hallo Thomas! - Guten Tag, Frau Müller! (On ne dit pas „Lehrerin“ pour interpeller la maîtresse) - Tschüss.	- Guten Morgen! - Morgen! - Bis morgen.	- Guten Abend! (en arrivant, le soir) - Gute Nacht! (quand on va au lit, uniquement) - Auf Wiedersehen. - Auf Wiederhören. (au téléphone) - Bis bald. Bis Freitag.								
- remercier	- Danke! - Bitte!	- Danke schön! - Bitte schön!	- Vielen Dank. - Bitte sehr. Gern geschehen.								
- s'excuser			- Tut mir Leid! / Entschuldigung! - Schon gut.								
- souhaiter	- Viel Glück! - Danke.	- Viel Spaß! - Frohe Ostern! - Schöne Ferien! - Danke. Dir auch.	- Alles Gute / Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! - Zum Geburtstag viel Glück! - Danke. Frohe Weihnachten ! / Guten Rutsch! /Frohes neues Jahr!								
- féliciter / complimenter	- Bravo!	- Schön! / Prima! / Toll! / Super!	Gut gemacht!								
- faire patienter		- Moment bitte.	Einen Moment bitte. Warte mal!								

- demander la parole / faire répéter / participer à la vie de la classe	Ich!	Noch mal, bitte. Wie bitte ?	- Kann ich auch was sagen? (Aber sicher!) - Ich möchte etwas sagen. - Ja, bitte. Moment. - <b>Kannst du wiederholen?</b> - <b>Kannst du mir helfen?</b> - <b>Ja sofort. Nein, ich habe (leider) keine Zeit.</b>										
<b>Se présenter</b>													
- dire son nom et demander le nom	- Ich bin..., und du? - Ich bin.....	- Wer bist du? Wie heißt du? - Pierre.	Formulations à réinvestir										
- dire et demander l'âge		- Ich bin 7, und du? - Ich bin 8.	- Ich bin 9 (Jahre alt), und du? - Ich bin auch 9. - Wie alt bist du? - 10. - Wann hast du Geburtstag?										
- échanger sur la famille et les amis		- Ich habe eine Schwester / einen Bruder, und du? - (Ich nicht.) Ich habe ... - Ich habe einen Hund / eine Katze... Und du?	- Hast du Geschwister? - Nein, ich habe keine Geschwister. - Wie heißt dein Bruder? / deine Schwester? - Mein kleiner Bruder heißt... Er ist 5. - Hast du / Habt ihr Haustiere? - Ich habe / Wir haben einen Hund, eine Katze... - Wer ist das? - Das ist der Vater von Jan. <b>Das ist Claudias Mutter.</b>										
- échanger sur le lieu où l'on habite		- Ich wohne in..., und du? - Ich wohne in....	- Ich wohne in Wien. Und wo wohnst du? - Ich wohne in ... aber ich komme auch aus (Polen / der Türkei...). - Woher kommst du?										
- parler de ses goûts / des préférences,	- Ich mag Schokolade, und du? Ich mag Bonbons.	- Ich mag Schokolade, und du? - Ich nicht. Ich mag Bonbons. - Lecker.	- Magst du ...? - Isst / trinkst du gerne...? - Ja ich mag / esse / trinke gern... - Ich trinke / esse lieber... - Mein Lieblingsgericht... - Das schmeckt gut! / Lecker! - Nein, das schmeckt mir nicht.										

- parler de ses activités et savoir-faire		- Was machst du gern / nicht gern? - Ich spiele gern Tennis / nicht gern Flöte. - Kannst du schwimmen? (Ja / Nein) - Das kann ich. / Ich auch. - Ich kann das nicht. / Ich (auch) nicht. - Ich liebe Mathe / Musik... und du?	- Was sind deine Hobbies? - Was macht Thomas gerne? - Tina spielt gerne Gitarre, aber sie spielt (noch) lieber am Computer. - Das ist ja echt cool, stark... langweilig, blöd, doof. - Kannst du (auch) ... ? - Ja, natürlich. Nein leider nicht. - Ich kann nicht skaten. - Ich auch nicht. - Welches ist dein Lieblingsfach? - Ich mache gern Sport, Kunst... - Am liebsten mag / mache ich Englisch.										
- exprimer des désirs et des préférences		- Was möchtest du (haben, trinken, spielen...)? - Ein Buch./ Wasser / Karten...	- Was möchtest du zum Geburtstag? - Neue Turnschuhe. - Oder ein Buch? - Nein, ich möchte kein Buch. Ich möchte lieber eine DVD.										
<b>Demander à quelqu'un de ses nouvelles et y réagir</b>													
	- Wie geht es dir? - Gut!	- Wie geht es dir? - Gut! Schlecht! Nicht so gut.	- Wie geht's dir? - Es geht mir nicht so gut. - Mir geht es gut. Ich bin froh ...										
			- Was hast du denn? / Was ist los? - Ich bin müde / traurig ... - Ich habe Bauchweh / Bauchschmerzen... - Der Kopf / ... tut mir weh. - Ich bin krank. Ich habe Fieber / Husten / Schnupfen...										
<b>Répondre à des questions et en poser pour</b>													
- inviter / exprimer et répondre à une proposition	- Spielst du? - Ja (nein)	- Spielst du mit? - Ja, gern. - Kommst du zu mir?	- Willst du Karten spielen? - Nein, ich spiele lieber Tischtennis/ ich höre lieber Musik. - Gehen wir in die Bibliothek? - Warum nicht?										

			- Wollen wir im Internet surfen? - Ja gern. / Nein, ich ... lieber. - Kommst du zu meiner Party?								
			- Komm, wir singen / spielen... - Nein, ich habe keine Lust. Ich kann nicht.								
- obtenir quelque chose (objet -aide...)	- Hilf mir, bitte.	- Ich habe Durst. Gib mir bitte Wasser. Kann ich ... haben?	- Ich habe kein Lineal. Gibst du mir deins? (Ja, hier bitte. Warte, gleich.)								
		- Ich möchte ..., und du? - Ich möchte ...	- Möchtest du Wurst? - Nein danke, lieber Käse.								
		- Ich brauche eine Schere/ ein Bleistift...	- Ich brauche eine Schere/ ein Bleistift... - Tut mir Leid, ich habe keine/ keinen ...								
- parler de quelqu'un d'autre	- Wer ist da / nicht da? Frank. Jenny und Anna. - Wer ist das? Struppi.	- Wer kommt (da)? Der Wolf. - Was macht Paul? Er spielt... Ich weiß es nicht.	Peter, natürlich. Keine Ahnung. Ich glaube, ich höre ihn.								
- s'informer (météo, prix, heure, lieu, activité...)	- Wie ist das Wetter heute? - Die Sonne scheint./ - Es regnet. Es schneit. - Es ist kalt / warm.	Formulations à réinvestir	- Wie ist das Wetter in München? - Es ist wolkig / neblig / sonnig / windig. Es ist kalt / warm / heiß.								
		Was kostet das? - 6 Euro.	- Wie viel kostet das? - Und das Videospiel? - Es kostet 16 Euro.								
			- Wie spät ist es? - Fünf / Halb drei /...								
	- Was isst /trinkst du? - Ich esse/ trinke...	Formulations à réinvestir	-Hast du Durst / Hunger? Was möchtest du trinken /essen? - Ja, ich möchte...								
		- Wann essen wir? - Um 10.	Formulations à réinvestir								
			- Wann ist die Fete? - Morgen/ Am Samstag.								
	- Was machst du? - Ich zeichne, male (an/aus),schneide aus, klebe	Formulations à réinvestir	- Was macht er/sie? - Er /Sie zeichnet ..., malt, schreibt, schneidet aus...								

	-Wo ist Uwe /Tina? -Uwe/Tina ist nicht da.	- Wo ist Uwe Tina/? - Uwe / Tina ist nicht da. - Zu Hause. Er / Sie/ ist krank.	- Was macht er / sie? - Ich weiß es nicht.									
			- Wohin gehst du? - Ins Schwimmbad / Nach Hause.									
			- Hast du eine E-Mail Adresse? - Ja. <a href="mailto:juliab@t-online.de">juliab@t-online.de</a> - Wie schreibst du das? - J-U-L-I-A-B-@....									
- exprimer un accord, un désaccord	Richtig oder falsch ? Richtig. Falsch.	Das ist richtig / falsch.	- Das stimmt (nicht). - Bist du einverstanden? - Na klar. Sicher. Natürlich... / Überhaupt nicht. Ganz und gar nicht.									
- réagir à une proposition	- ... ? - Ja/ Nein	- ...? - Ja, bitte. Nein, danke.	- Willst du Karten spielen? - Nein, ich habe keine Lust. - Schade! / Das ist aber schade !									
	- Wieviel .... - 1 /2//3...	Réinvestissement	- Gib mir deine Telefonnummer! - 00 33 3 41 72 81. Und wie ist deine?									
- dire ce que l'on doit faire		- Mach. / Spiel.	- Soll ich mitkommen? - Warum nicht? - Du musst zum Direktor. - Das kommt nicht in Frage!									
- permettre ou interdire	Darf ich malen?	Darf ich lesen? Kann ich mitspielen? Ja, klar.	- Darf ich an den Computer? - Ja, aber du musst zuerst (deinen Tisch) aufräumen / deine Arbeit fertig machen...									
- émettre une hypothèse			Wenn..., dann... Ich vermute, dass... Ich denke / meine / glaube, dass...									

## A1 - Lire

« Je peux comprendre des noms familiers, des mots ainsi que des phrases très simples, par exemple dans des annonces, des affiches ou des catalogues».

## A2 – Lire

« Je peux lire des textes courts très simples. Je peux trouver une information particulière prévisible dans des documents courants comme les publicités, les prospectus, les menus et les horaires et je peux comprendre des lettres personnelles courtes et simples».

Capacités	Formulations							6ème
	Cycle 2	Cycle 3	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	
<b>Comprendre des énoncés courts et simples</b>								
- indications accompagnées de dessins		Bastle ein Armband für deine Freundin. Du brauchst: eine Schere, 3 Bänder, Klebeband. Leg die Bänder auf die Hälfte zusammen. Nimm ein Stück Karton, schneide kleine Karte aus.						
- informations - programmes de télévision	ARD / ZDF / KIKA... Sendung mit der Maus, SO 11Uhr 30, Logo, Krimi, Sportschau	Nachrichten, Zeichentrickfilm.						
- prospectus / pages web		Puppenmuseum in Basel Öffnungszeiten: täglich von 10Uhr bis 18 Uhr Freilichtmuseum. Eintrittspreise. Führungen.						
- panneaux	Spielplatz. Bäckerei.	Abfahrt: 13 Uhr 15 / Gleis 7 Apotheke / Bahnhof / Kasse... Fußgängerzone. Zone 30. Spielstraße. Bushaltestelle. Bei rot gehen, bei grün stehen. Nur für Radfahrer.						
- affiches		Zirkus KNIE Letzte Vorstellung: Sonntag 15 Uhr						
- questionnaire	Datum / Name / Vorname / Alter Wohnort	Haustiere / Lieblingssportler / Hobbies / Freizeitbeschäftigung						

- consignes / tâches scolaires	Ordne die Bilder. Kreuze die richtige Antwort an.	Was passt zusammen? Fülle das Raster aus. Ergänze die Sprechblasen. Schreib die Wörter / Sätze unter die Bilder. Welches Foto passt zu welchem Brief?						
- recettes	Das Rezept	Plätzchen: zuerst eine Form einfetten. Dann Eier trennen und das Eigelb mit dem Zucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver dazu geben. Den Teig ausrollen. Plätzchen ausstechen.						
		Ihr braucht: 375g Butter – 200g Zucker – 5 Eigelb – 500g Mehl - Die Butter rühren. Den Zucker und die Eigelb dazu geben unditerrühren. Langsam das Mehl dazu geben. Den Teig zusammen kneten. Den Teig kalt stellen. ...						
- règles de jeu		Du kommst auf die drei, du musst einmal aussetzen. Wer eine sechs würfelt, darf anfangen.						
<b>Comprendre un court message/correspondance</b>								
- carte postale, carte d'anniversaire, invitation, carte de vœux	Liebe Pauline! Viele Grüße aus Köln Dein Thorsten. Das Wetter ist super. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Frohe Weihnachten/Ostern.	Liebe Pauline! Ich mache Urlaub an der Nordsee. Das Wasser ist kalt aber ich bade jeden Tag. Ich sammle Muscheln am Strand. Bis bald! Claudia Hier ist es sehr schön, wir können jeden Tag baden. Es gibt auch viel zu besichtigen. Ich lade dich zu meiner Geburtstagsfete am 16. Mai ein. Die Party beginnt um 14Uhr. Bring Cola, etwas zu knabbern, deine CDs und gute Laune mit. Guten Rutsch. Ein gutes neues Jahr wünscht dir deine Julia.						
- lettre	Lieber Alexandre! Ich bin Sven. Ich bin neun Jahre alt. Ich mag ...	Meine Lieblingsmannschaft ist Bayern München. Schreib mir bald! Viele Grüße! Sven						

- sms/Texto		Was machst du gerade? Hast du heute etwas vor? Wie wär's mit Kino? WASA (warte auf schnelle Antwort) GUK (Gruß und Kuss) MFG (mit freundlichen Grüßen)						
- pense-bête		Muss kurz zu Alex. Bin in zwanzig Minuten da. Brauche Geld für den Friseur.						
<b>Se faire une idée du contenu</b>								
- d'un texte informatif simple		Murmeltiere leben in Großfamilien. Im Herbst müssen Murmeltiere sehr viel fressen, weil sie im Winter schlafen. Der Winterschlaf dauert sechs Monate.						
		Schon mit 3 Jahren spielte Mozart Klavier. [...]. Die Familie wohnte in Salzburg. Die Wohnung der Familie Mozart, Getreidegasse Nummer 9, ist heute ein Museum.						
- d'une annonce publicitaire		Zu verkaufen: schönes Fahrrad. Farbe: schwarz und gelb. Verkaufspreis: 80 Euro.						
- d'un texte court de fiction ou d'une légende		Im Mittelalter gab es eine ruhige kleine Stadt: Hameln. Eines Tages, mitten im Winter, kamen Millionen von Ratten in die Stadt...						
		Ihr braucht: 375g Butter – 200g Zucker – 5 Eigelb – 500g Mehl - Die Butter rühren. Den Zucker und die Eigelb dazu geben unditerrühren. Langsam das Mehl dazu geben. Den Teig zusammen kneten. Den Teig kalt stellen. ...						
- d'un menu		Getränke-, Speise und Tageskarte : Cola, Sprudel, Kartoffelpuffer mit Apfelmus.						
- d'un annuaire		Gelbe Seiten/Auskunft/In-und Ausland						

Comprendre des panneaux et affiches pour s'orienter								
A l'école, dans les grands magasins, à la gare, sur la route		Eingangshalle / Lehrerzimmer / Sporthalle / Aula / Hausmeister / Schulleiter. Erdgeschoss / 1. Stock / Spielwarenabteilung / Notausgang / Sonntags geschlossen / Heute im Sonderangebot. DB / Hbf / U / S / Ankunft / Abfahrt / Schalter / Fahrkartenautomat / Bahnsteig / Gleis / Abfälle (Glas, Verpackungen, Restmüll). Autobahn / Ausfahrt / Unfall / Baustelle / Stau / Umleitung /						
Repérer et prélever des informations demandées dans un texte simple								
- courts articles de journaux		Gestern Nachmittag ist gegen 15 Uhr ein Unfall passiert. Ein 14-Jähriger ist mit dem Rad durch die Schillerstraße gefahren. Vor dem Burggymnasium hat ihn ein Hund angesprungen. Er wurde ins Krankenhaus gefahren.						
- petites annonces		Nun ist es soweit! Unser Alexander hat ein Schwesterchen bekommen: Anna, geboren am 6. Juni, 3850g, 51 Zentimeter.						
- météo		Heute heiter bis wolkgig. Morgen einsetzender Regen und merklich kühler.						
Comprendre le schéma narratif d'un court texte (de fiction)								
- textes narratifs		Montag, 8 Uhr. Herr Müller geht in sein Büro und sieht, dass sein Computer nicht mehr da ist. Was ist denn passiert? Herr Carstens hat sich einfach für das Wochenende den Computer von Herrn Müller geholt. Sein PC ist nämlich kaputt!						
- extraits de la littérature enfantine ou de contes		Es war einmal ein (e) ... der/das/die/ in ... lebte. Er/Sie war /hatte ... Eines Tages ...denn... Unterwegs/Plötzlich ... da kam und sprach: „ ...“ Schließlich ... Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.						

## A1 - Ecrire

« Je peux écrire une courte carte postale simple, par exemple de vacances. Je peux porter des détails personnels dans un questionnaire, inscrire par exemple mon nom, ma nationalité et mon adresse sur une fiche d'hôtel ».

## A2 - Ecrire

« Je peux écrire des notes et messages simples et courts. Je peux écrire une lettre personnelle très simple, par exemple de remerciements ».

Capacités	Formulations							6 <sup>ème</sup>
	Cycle 2	Cycle 3	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	
<b>Copier des mots isolés et des textes courts</b>								
	Cola Limo Erdbeeren Schokolade	Regen bringt Segen. Und werden wir nass, so wachsen wir lustig wie Blumen und Gras						
		Christian Wolf Goethe Straße 4 D- 09111 CHEMNITZ						
<b>Renseigner un questionnaire</b>								
		Hobbies: fernsehen, Flöte spielen, turnen Haustiere : Hamster						
<b>Ecrire en référence à des modèles puis sans :</b>								
- un message électronique simple		Ich gehe mit Peter um 5 ins Kino. Kommst du mit?						
- une carte d'invitation		Ich habe am 18. Mai Geburtstag. Ich lade dich ein. Samstag um 15 Uhr. Marion						
- une carte de voeux		Alles Gute zum Geburtstag! Frohe Weihnachten! Ich wünsche dir ein glückliches neues Jahr!						
- une carte postale		Schöne Grüße aus Südtirol! Wir haben viel Schnee und ich fahre jeden Tag Ski. Bis bald! Tim						
- écrire et répondre à une courte lettre								

<b>Produire de manière autonome quelques phrases sur :</b>								
- soi-même	Ich heiße ... und bin 10 Jahre alt. Ich wohne in ... Ich habe eine Katze. Ich tanze und reite und lese gern.	Mein Name ist Oliver, ich bin 11, ich bin 1,45 groß, hab braune Augen und braunes Haar. Mein Vater ist Tierarzt und meine Mutter Krankenschwester. Ich habe einen Bruder und eine Katze. Ich spiele Gitarre und lese gern Comics. Schreib mir bald.						
- des personnages réels ou imaginaires à partir d'images	Die Hexe kommt. Sie hat einen Apfel. ...	Die Hexe ist böse, sie wohnt im Wald. In unserem Klassenzimmer hängt ein Bild von Kandinsky. In der Mitte steht ein kleines Haus. Ich sehe auch einen schönen Garten.						
<b>Ecrire sous la dictée des expressions connues</b>								
- écrire une commande dans un jeu de rôle	Hähnchen, Pommes und Salat.							
- écrire une liste d'ingrédients pour une recette	2 Bananen, 1 Apfel, 3 Kiwis,...							
<b>Récits : rédiger un texte simple sur un évènement motivant</b>								
		Heute hab ich Geburtstag. Meine Mutter und ich dekorieren zuerst das Wohnzimmer mit Luftballons und Girlande. Dann backen wir Kuchen. Um drei kommen meine Freunde. Ich bekomme viele Geschenke. Wir essen und trinken. Die Geburtstagstorte ist sehr lecker. Dann hören wir Musik und tanzen. Plötzlich klingelt der Nachbar. Er ist böse und sagt : „Hört auf ! Ich kann nicht schlafen!“ Das Fest ist zu Ende.						
<b>Ecriture créative</b>								
- Rédiger les bulles d'une BD		Los ! Hilfe ! He, du ! Na so was ! Quatsch ! Mist ! Warte nur ! Oh, Schreck ! Du spinnst wohl ! Hatschi ! Autsch ! Aua ! Pfui ! Krach ! Zisch !						
- Créer un poème d'après un modèle	Familie Sport "... Am Montag Fußball ... Am Dienstag Handball ... Am Mittwoch ..."	« Du bist da und ich bin hier, Du bist Pflanze, ich bin Tier » Frantz Wittkamp  « Das Leben ist mal leicht, mal schwer. Das Leben ist ein Hin und Her. Das Leben trägt ein buntes Kleid. Das Leben ist di schönste Zeit" Frantz Wittkamp						

## A1 – Découvrir quelques aspects culturels d'une langue vivante

« Identifier quelques grands repères culturels de l'environnement quotidien des élèves du même âge dans les pays ou régions étudiés. »

## A2 - Découvrir les aspects culturels d'une langue vivante

« Identifier quelques grands repères culturels de l'environnement quotidien des élèves du même âge dans les pays ou régions étudiés.  
Mobiliser ses connaissances culturelles pour décrire ou raconter des personnages réels ou imaginaires. »

Une progressivité est établie à partir de thématiques proposées tout au long des trois cycles.

Les réalités culturelles des pays et des régions dont on étudie la langue restent l'entrée privilégiée des apprentissages. Ces connaissances s'articulent aux compétences à développer et sont utilisées en situations de communication afin de s'inscrire dans la démarche actionnelle mise en œuvre depuis 2005 dans l'enseignement des langues vivantes. Elles tiennent compte de l'âge des élèves et de leur maturité, au fil des trois cycles. Les thématiques ou les types de supports (théâtre, cinéma, poésie...) mentionnés en cycle 2 peuvent être repris en veillant à proposer une progression sur l'ensemble de la scolarité obligatoire en évitant les redondances, l'objectif d'enrichissement linguistique restant lié aux autres enseignements dispensés.

	Cycle 1	Cycle 2	Cycle 3	Avant 4 ans	Après 4 ans	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	6ème
L'enfant et la vie quotidienne		Soi, le corps, les vêtements La famille L'organisation de la journée Les habitudes de l'enfant Les trajets quotidiens de l'enfant Les usages dans les relations à l'école Le temps, les grandes périodes de l'année, de la vie Sensations, goûts et sentiments Éléments de description physique et morale	La personne et la vie quotidienne : modes de vie Habitudes alimentaires (spécialités culinaires : <i>Wiener Schnitzel, Knödel, Käsekuchen, Apfelstrudel, Linzertorte, Schwarzwälder Kirschtorte, ...</i> ) Respect de l'environnement (tri des déchets) Transports en commun ( <i>S-Bahn, U-Bahn...</i> )								
La classe		L'alphabet Les nombres Les repères temporels Climat et météo Les rituels Les règles et règlements dans la classe Les activités scolaires Le sport Les loisirs artistiques L'amitié	Système scolaire et rythmes : <i>tradition d'accueil en première année d'école (Schultüte), pas d'école maternelle, mais un Kindergarten, âge d'entrée à l'école (6 ou 7 ans), cursus de l'école (Grundschule) : 4 années : (1., 2., 3., und 4. Klasse)</i> - les rythmes : cinq demi-journées de classe consécutives, vacances différentes selon les Länder - le système de notation (de 1 à 6) Les disciplines enseignées ( <i>Sachkunde, Kunst, Sport, Religion, ...</i> ) Quelques sportifs célèbres								
L'univers enfantin		La maison, l'environnement immédiat et concret La vie quotidienne, les commerces, les lieux publics L'environnement géographique ou culturel proche	L'imaginaire : à travers les contes et légendes ...								

	<p>Les animaux  Les contes et légendes  Les monstres, fées et autres références culturelles de la littérature enfantine  Les comptines, les chansons  La littérature enfantine : <i>Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein, Hänsel und Gretel, die Bremer Stadtmusikanten, Hans im Glück, Frau Holle, der Rattenfänger von Hameln, Heidi, die kleine Raupe Nimmersatt, Felix...</i>  Quelques villes, campagnes et paysages typiques  Les drapeaux et monnaies  Les grandes fêtes et coutumes : <i>Martinstag (11. November), Nikolaustag (6. Dezember)</i>, l'avent (<i>Adventskalender, Adventskranz</i>), <i>Weihnachten, Karneval, Fasching, Ostern</i>  Les recettes</p>									
<p>Repères et patrimoine géographiques, historiques</p>		<p>Fêtes et traditions (Tag der deutschen Einheit...),  Quelques sites touristiques : Brandenburger Tor, Neuschwanstein, Hofburg ...  Pays de langue allemande sur une carte d'Europe  Quelques fleuves (<i>der Rhein, die Donau</i>), les mers (<i>die Ostsee, die Nordsee</i>), les reliefs (<i>die Alpen</i>)...  Les capitales des pays de langue allemande (<i>Berlin, Wien, Bern</i>) et quelques grandes villes (<i>Hamburg, Frankfurt, Basel, Salzburg</i>)  Organisation politique de l'Allemagne  Quelques marques célèbres (<i>BMW, Mercedes, Ravensburger, Diddl</i>)</p> <p>Quelques inventions : l'imprimerie de Gutenberg, le Zeppelin ...</p>								
<p>Repères et patrimoine artistiques et littéraires :</p>		<p>Quelques extraits d'œuvres musicales : Mozart, Schubert, Beethoven...  Quelques chants : Josef Haydn, chants de Noël, chants traditionnels, Märchenlieder et chants modernes ...  Des poèmes : Eduard Mörike, James Krüss, Peter Hacks, Josef Guggenmos ...  Contes et légendes : frères Grimm  Extraits de la littérature de jeunesse : BD, albums, romans ...  Quelques tableaux : Klee, Kandinsky, Marc...</p>								

### III – Phonologie et grammaire

**En CM1-CM2, les élèves seront rendus attentifs et sensibilisés à la phonologie et à la grammaire lors des activités. En 6<sup>ème</sup> apparaîtront des moments de réflexion sur la langue, débouchant sur des « synthèses techniques » afin de fixer les points évoqués ci-dessous.**

Le programme phonologique et grammatical proposé est un référentiel. Il énumère :

- des structures morphosyntaxiques,
- des éléments phonologiques et prosodiques nécessaires à leur réalisation orale,
- des règles de ponctuation et d'orthographe nécessaires à leur réalisation écrite. Il convient à ce propos de se conformer au nouveau code orthographique (*Rechtschreibreform*).

#### III.1. Phonologie

En allemand, (presque) toutes les lettres se prononcent.

Cycle 1	Cycle 2	Cycle 3	Avant 4 ans	Après 4 ans	CP	CE1	CE2	CM1	CM2	6ème
mettre l'accent tonique au bon endroit (ex. der <u>M</u> onat, die <u>A</u> meise)										
discriminer voyelles ouvertes / brèves et fermées / longues i (ich / sieht / ihm) ü (fünf / Brüder) u (Mutter / Uhr) ö (möchte / Flöte) o (kommen / Opa) ä (Käppchen/trägt) e (nett / nehmen) a (Mann / Tafel)										
prononcer correctement les diphtongues (au, ei, eu, äu) : das Haus, leise, heute, die Mäuse										
distinguer le h aspiré de l'attaque dure de la voyelle : habe /am										
différencier le <i>Ich-Laut</i> [ç] du <i>Ach-Laut</i> [x] et surtout du <i>sch</i> [ʃ]										
prononcer correctement les vélaires [k] et [g], ainsi que [ŋ] (dans parking) : die Bank, die Frage, der Junge										
assourdir ("durcir") les consonnes en finale (ex. der Tag = [ta:k], der Hund =										

[hunt])								
prononcer un s sonore à l'initiale et un s sourd en position finale : sauer, die Maus								
prononcer correctement le z [ts] : die Zeit								
vocaliser le r en position finale : Mutter [muta], Kinder [kinda]								
prononcer correctement le e final : die Klasse								
Prononcer correctement les groupes de consonnes : sp, st, pf								

### III. 2. Grammaire

La grammaire est au service de la communication et ne constitue pas une fin en soi. Un grand nombre de structures sont d'abord abordées, notamment au cycle 2, comme blocs lexicalisés (*Ich mag Schokolade / Ich spiele gern Tennis / Wie ist das Wetter heute?*). L'utilisation de ces structures conduit ensuite très progressivement à une réflexion sur le fonctionnement de la langue (reconnaissance des personnes, conjugaison de la première personne du singulier, ...), sans pour autant faire l'objet de cours de grammaire.

Par ailleurs, l'enseignant a recours à des documents sonores variés pour mettre en œuvre des entraînements prosodiques et phonologiques (discrimination auditive, repérage, reproduction...). Il convient cependant, dans les activités de production, de privilégier l'intelligibilité du message à une réalisation phonétique parfaite.

#### **Prosodie**

On entraînera les élèves à :

- reconnaître et reproduire les schémas intonatifs des phrases déclaratives, interrogatives, exclamatives et injonctives
- respecter la segmentation des énoncés
- reconnaître l'accent de mot et l'accent de groupe: '*Montag, A'dresse, Schoko'lade, "Partner'schüler, / die °Butter rühren*

#### **Grammaire (fin de cycle 3)**

**Avoir un contrôle limité de quelques structures et formes grammaticales simples appartenant à un répertoire mémorisé.**

##### Le groupe verbal :

###### **Le verbe :**

- son accord avec le sujet ; l'expression du temps : présent, passé, futur ; les auxiliaires *haben* et *sein* ; le complément.
- les verbes de modalité : *ich mag, magst du? / ich will, willst du? / ich kann, kannst du? / ich muss / darf ich?*
- l'impératif à la 2ème personne du singulier et du pluriel
- conjuguer quelques verbes courants (*spielen, gehen, sehen, ...*)

###### **Le groupe nominal :**

- le nom et le pronom ; le genre et le nombre ; les articles ; les possessifs ; les démonstratifs ; les quantifieurs ; les principales prépositions (de lieu, de temps...)
- la majuscule du nom commun
- l'adjectif qualificatif : sa place, son accord ; le comparatif de supériorité et le superlatif (*größer als ...der größte ...*)
- le génitif saxon *Tinas Mutter*
- les noms composés
- quelques pronoms relatifs
- le pluriel de quelques noms
- les pronoms personnels

###### **La phrase :**

- type et forme de phrase : déclarative, interrogative, exclamative, impérative, affirmative, négative
- l'interrogation et les pronoms interrogatifs : (*Wer? Wie? Was? Wo? Wann?*)
- la syntaxe élémentaire de la phrase simple : ordre des mots, place du verbe, quelques mots de liaison (*und, oder, aber...*)
- la négation avec *nicht* ou *kein*
- subordonnée introduite par *dass, weil, denn...*
- la structure du groupe infinitif (*Die Butter rühren / Können Sie mir bitte helfen?*)
- les adverbes de lieu (*hier, da, dort, links, rechts, dahinter, da drüben, geradeaus...*) et les adverbes de temps (*immer, nie, gleich, jetzt, zuerst, dann...*)